

11. Dezember

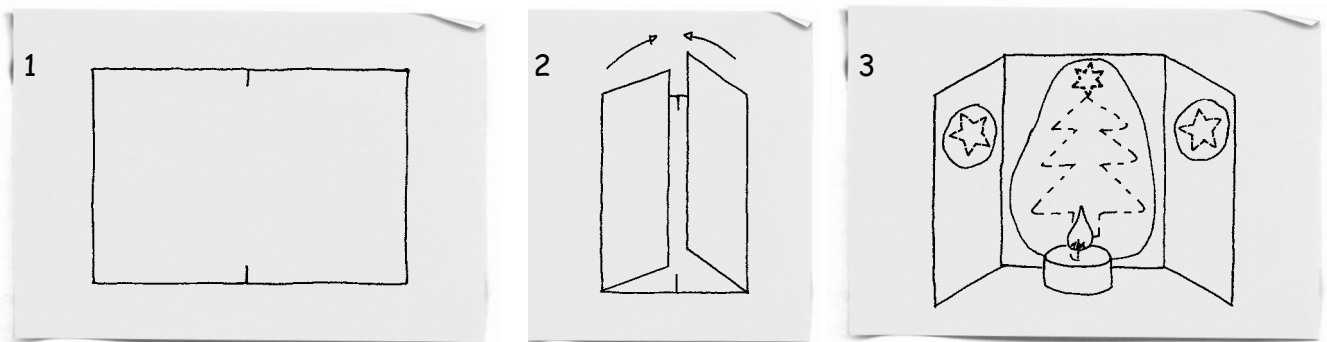
Am 11. Dezember 1910 präsentiert der französische Physiker Georges Claude in Paris zum ersten Mal einer staunenden Öffentlichkeit seine Neonlampe. Da die Röhre leicht formbar ist, wird seine Neonlampe bald zum idealen Material für Leuchtreklamen und verändert das Bild vieler Städte.

Weihnachten – ein Lichterfest. Überall stehen beleuchtete Christbäume, die Städte sind weihnachtlich geschmückt.

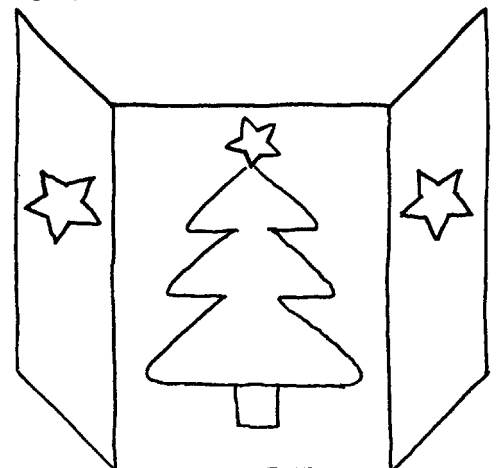
Wir wollen ein Weihnachts-Triptychon basteln, das man dann ins Fenster stellen kann.

Du brauchst dazu:

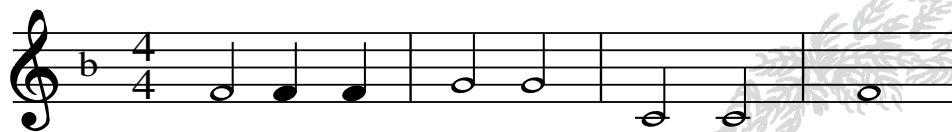
schwarzes Tonpapier im A4-Format, Transparentpapier, eine Schere, Klebstoff, einen Bleistift, Lineal



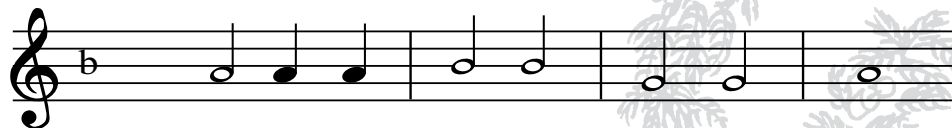
1. Falte dein Tonpapier der Länge nach in der Mitte. Dazu knickst du nur ein kleines Stück an der Oberkante das Papier zusammen, so dass die Mitte markiert ist – also nicht den ganzen Papierbogen falzen. (Abbildung 1)
2. Klappe die rechte und die linke Seite nach innen zur Markierung um und streiche über die Knickstellen. Du erhältst so ein Triptychon (das ist ein dreigeteiltes Bild), das aus zwei gleich breiten Außenflügeln und einem doppelt so breiten Mittelteil besteht. (Abbildung 2)
3. Auf deine drei Teile kannst du nun mit Bleistift Motive zeichnen, z. B. einen Weihnachtsbaum, den Weihnachtsmann, Sterne ..., die du leicht mit der Nagelschere ausschneiden kannst. Achte darauf, dass du sauber ausschneidest und einen geraden Umriss erhältst.
4. Jetzt kannst du mit Transparentpapier in verschiedenen Farben deinen Scherenschnitt hinterkleben. Lege dein Transparentpapier auf das Loch. Zeichne den Umriss grob einen Zentimeter größer an, damit du das Papier festkleben kannst. (Abbildung 3)
5. Wenn hinter jedem Weihnachtsmotiv Transparentpapier klebt, musst du nur noch eine Kerze in einem Kerzenständer hinter dein Weihnachts-Triptychon stellen und dein Weihnachtsbild fängt an zu leuchten.



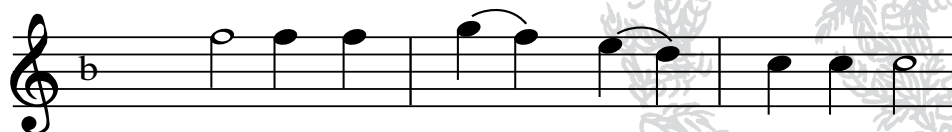
11. Dezember



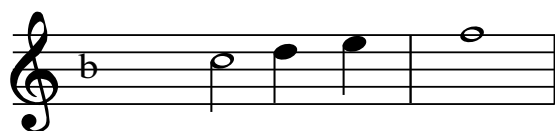
Ma - che dich auf und wer - de Licht



Ma - che dich auf und wer - de Licht



Ma - che dich auf und wer - de Licht



Denn dein Licht kommt!



Das Lied „Mache dich auf und werde Licht“ ist die Musik zu einer sehr feierlichen Stilleübung. Ihr macht einen Stuhlkreis, in dessen Mitte dann eine Doppelspirale aus Tannenzweigen gelegt wird. Jedes Kind erhält ein Teelicht.

Am besten übt ihr das Lied vorher im Kanon ein, die Melodie ist gängig und der Text auch leicht zu merken.

Alle Kinder beginnen nun das Lied zu singen. Ihr geht nun in einem Abstand nacheinander zum Lehrer oder zur Lehrerin und lasst euch das Licht anzünden.

Danach gehen die Kinder mit ihrem Licht in die Spirale, stellen das Licht (innen beginnend) auf den Boden neben die Zweige und gehen langsam wieder aus der Spirale hinaus.

Währenddessen ist schon das zweite Kind auf dem Weg in die Mitte der Spirale und stellt sein Licht neben das erste und geht hinaus, während bereits das dritte Kind auf dem Weg ist.

Das bedächtige, vorsichtige Gehen mit dem Licht lässt große Ruhe und Frieden einkehren. Wenn alle Lichter in der Spirale stehen und alle Kinder wieder sitzen, wird der Kanon beendet.